

Liturgie Katharinenfeier der kfb Innsbruck 2025

Begrüßung

Biographie Katharina von Siena (5 min)

- Biographische Eckdaten (Infos s. Anhang)
- Spirituelle Dimension (Zimmer – Seelenraum entdeckt) (s. Anhang)
- Mit Bedeutung Katharinenbogen verbinden (goldener Seelenraum)

Gebet kfbö Katharina

Gott, Du die Quelle unserer Kraft:

Du hast uns in Katharina eine Frau geschenkt, die ihre Talente für Kirche und Welt einsetzte und dabei Kritik und Widerstand nicht scheute. Sie war eine leidenschaftliche Christin, die sich nicht entmutigen ließ.

Du warst die Quelle ihrer Kraft.

Gib uns den Mut, so wie Katharina unsere Visionen selbstbewusst und zielstrebig in die Tat umzusetzen und die Gelassenheit bei Schwierigkeiten nicht aufzugeben.

AMEN.

Wiederholen des Gebets in der Gemeinschaft

Lied: Da wohnt ein Sehnen tief uns (GL 909)

Geführte Meditation (mit Hintergrundmusik)

- Dem eigenen nachspüren, in einer Wahrhaftigkeit nach innen gehen. Was ist in meinem Innenraum, was gerne nach außen würde?

Überleitung Evangelium

- Beispiel Nikodemus, Jesus hat ihn auch im Gespräch nach innen geführt
- Erfahrung, dass da in diesem Text das passiert, was man evtl. gerade in der Meditation erlebt haben

Evangelium lesen: Joh 3, 7-8

Überleitung, ausdeutende Sätze:

- Verbindung Nikodemus ähnlicher Weg nach innen; der Bogen, der dies nochmal sicht- und spürbar macht. Zeit nehmen, dem nachzuspüren. Nach dem Durchgehen in die Bank. Während Musik kann man mitsummen oder auch nicht.

Durch den Bogen gehen bzw. den Bogen auf einem Bild betrachten

- Während des Durchgehens Taizé-Musik instrumental durchlaufen lassen, dann kann man mitsummen oder auch nicht

Überleitung:

- Wenn alle durch sind, einladen in die Mitte zu kommen und dann langsam beginnen miteinander einzuschwingen. Denn nun folgendes Text der Apostelgeschichte kann man während des Schwingens hören

Überleitung zur Lesung:

- Idealbild der frühen Christengemeinde, Sehnsuchtsbild wahrhaftig miteinander verbunden zu sein.

Lesung: Apg 4,32 („Ein Herz und eine Seele“)

Nach der Lesung:

- Miteinander teilen, was uns durch Kopf und Herz geht

Überleitung:

- Wir haben Texte aus der Apostelgeschichte und dem Evangelium miteinander geteilt genauso wie Teile unseres Lebens, unserer Gefühle.

Brotritual:

- Auch Brot verwandelt uns, macht etwas mit uns, transformiert, schafft Gemeinschaft. Brot miteinander teilen und essen. Beim Austeilen des Brotes singen von „Ubi caritas“, dann Brot essen, anschließend wieder „Ubi caritas“ einstimmen

Segenstext: Segenstext der eigenen Wahl

Segenslied: Du bist gesegnet ein Segen bist du (Helge Burggrave)

Kreuzzeichen

Agape

Mitbringen:

- Lilien und Vase (Symbol für Katharina v. Siena)
- Katharinenbogen bzw. Bild des Katharinenbogens
- Musik
- Evangeliums- und Lesungstext ausgedruckt
- Kerzen und Tücher
- Karte mit Bild und Katharinengebete zum Austeilen
- Agape

*Anhang:***Biographie Katharinas:**

Katharina von Siena gehörte, wenn man die Maßstäbe klassischer Bildung anlegen möchte, sicher zu den „einfachen Menschen“. Als zweitjüngstes von 25 Kindern einer verarmten Landadelsfamilie genoss Katharina keine schulische Bildung, lernte Lesen und Schreiben erst viel später im Erwachsenenalter. Dies war jedoch kein Hindernis dafür, dass Katharina bereits im jüngsten Alter, auch durch ihre Visionen bedingt, eine tiefe Gottesbeziehung entwickelte und früh ewige Jungfräulichkeit gelobte. Gegen familiären Widerständen zum Trotz lebte sie ihre Berufung, auch über Umwege. Einer weiteren Vision von der mystischen Vermählung mit Christus folgend lebte Katharina anschließend zutiefst diakonisch im Dienst für ihre Mitmenschen. Sie kümmerte sich um Arme, Kranke, darunter auch Pestkranke, Gefangene und wurde vielen Menschen zur geistlichen Mutter und geschätzten Ratgeberin. Sie lebte ganz aus ihrer Berufung und Gottesbeziehung heraus. Aufgrund ihres starken diakonischen Wirkens gilt Katharina von Siena auch als Patronin, als Wegbegleiterin der Diakoninnen. Und wie auch Katharina von Siena nicht müde wurde, mit deutlichen Worten die Erneuerung der Kirche immer wieder anzumahnen, so gilt sie uns heute auch als Begleiterin auf dem Weg hin zu einer erneuerten, synodalen Kirche.

Der innere, heilige Raum:

Katharina hat sich geweigert zu heiraten, hat sich deshalb sogar die Haare kurz geschnitten. Dafür wurde ihr von ihrer Familie zur Strafe das Zimmer genommen, sie hatte keinen „äußeren“ Raum mehr. Daraufhin hat sie ihren inneren heiligen Raum entdeckt, den ihr niemand nehmen konnte und in dem die Quelle ihrer Gottesbeziehung lag. Ausgehend davon ist Katharina aber auch nach außen getreten, hat bei den Menschen diakonisch gewirkt und ihre Sendung gelebt.

Einladung, in Kontakt zu kommen mit dem eigenen heiligen Raum in uns (deshalb ist das Innere des Katharinenbogens auch golden, um diesen heiligen inneren Raum zu symbolisieren). Anschließend wieder zurück in die Gemeinschaft gehen und das mit hineinnehmen, was jede*r aus ihrem/seinen Inneren miteinbringt.

